

Ausschreibung Dresdner Lyrikpreis 2014

Der **Dresdner Lyrikpreis** wird zur Förderung des gegenwärtigen poetischen Schaffens durch die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden ausgelobt und alle zwei Jahre vergeben. Im November 2014 wird der mit 5.000 Euro dotierte Preis zum zehnten Mal verliehen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem **deutschsprachigen Raum und der Tschechischen Republik** können von Verlagen, Herausgebern und Redaktionen von Literaturzeitschriften, Autorenverbänden und literarischen Vereinigungen vorgeschlagen werden. Weiterhin sind Eigenbewerbungen ausdrücklich erwünscht! Von der/dem Bewerberin/Bewerber ist mindestens eine Veröffentlichung entweder in Buchform (auch innerhalb einer Anthologie) oder in einer Literaturzeitschrift nachzuweisen. Ausschließliche Publikationen im Eigenverlag oder im Web werden nicht akzeptiert. **Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. September 2013.**

Eingereicht werden sollen **mindestens 6 und höchstens 10 selbstverfasste Gedichte in fünffacher maschinen- oder computergeschriebener Ausfertigung und eine knappe biobibliographische Darstellung mit aktueller Anschrift.** Da das zweistufige Auswahlverfahren anonymisiert ist, **darf auf den Texten nicht der Autorenname erscheinen.** Stattdessen muss ein **Kennwort auf allen Textseiten sowie auf der gesonderten Biobibliographie** angegeben werden.

Die Vorjury ist jeweils mit tschechischen und deutschsprachigen Mitgliedern besetzt. Sie wählen aus den Einsendungen in jeweils ihrer Sprache bis 1. Februar 2014 je bis zu 5 Kandidatinnen und Kandidaten aus. Die Auswahl erfolgt ohne Ansehen der Person, d.h. die Namen der Einreicher werden den Juroren nicht bekannt gegeben.

Anschließend werden sämtliche eingesandten Texte aller nominierten Bewerberinnen und Bewerber von renommierten literarischen Übersetzerinnen und Übersetzern in die jeweils andere Sprache übertragen und der ebenfalls zweisprachig besetzten Hauptjury anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Im Herbst 2014 werden die nominierten Autorinnen und Autoren zu einem Lesewettbewerb im Rahmen der BARDINALE nach Dresden eingeladen. Dort präsentieren sie vor Hauptjury und Publikum in jeweils zehn Minuten Auszüge ihrer Wettbewerbsbeiträge. Jede Bewerberin und jeder Bewerber muss grundsätzlich bereit sein, im Falle seiner oder ihrer Nominierung am Tag der Preisverleihung in Dresden vor Publikum zu lesen.

Bewerbungen für den Dresdner Lyrikpreis sind auf dem üblichen Postweg (**nicht per Einschreiben**) bis zum **30. September 2013** einzureichen an:

Förderverein für das Erich Kästner Museum/Dresdner Literaturbüro e.V., Literaturhaus Villa Augustin, Antonstraße 1, 01097 Dresden
Tel. +49 (0)351 804 50 87, Fax +49 (0)351 804 50 66

Wichtige Hinweise

Einsendungen per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt. Aus Kapazitätsgründen können weder Eingangsbestätigungen versendet noch Einschreiben per Post abgeholt werden. Zwischenbescheide werden nur an die nominierten Bewerber erteilt. Es erfolgt **keine Rücksendung** der eingereichten Manuskripte. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ab 1.2.2014 werden die Kennworte der Nominierten auf der Homepage des Fördervereins www.literaturhaus-dresden.de veröffentlicht. Der Name der Preisträgerin oder des Preisträgers wird nach der Preisverleihung ebenfalls auf der angegebenen Internetseite sowie in der Presse bekannt gegeben.